

Examenul de bacalaureat național 2016

Proba E. d)

Logică, argumentare și comunicare

Model

Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

Thema I

(30 Puncte)

Schreiben Sie den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort für alle angegebenen Situationen entspricht. Nur eine Variante ist richtig.

1. Die Extension eines Begriffes bezieht sich auf:
 - a. die wesentlichen Eigenschaften der Elemente der Klasse
 - b. die Bedeutung des Begriffes
 - c. ein Teil der Elemente einer Klasse auf die sich der Begriff bezieht
 - d. alle Elemente einer Klasse auf die sich der Begriff bezieht
2. Von der Extension her ist der Begriff *Bienenschwarm*:
 - a. einfach
 - b. leer
 - c. kollektiv
 - d. negativ
3. Die Begriffe *Säugetier* und *Wirbeltier* befinden sich in einem:
 - a. Kreuzungsverhältnis
 - b. Ordnungsverhältnis
 - c. Kontraritätsverhältnis
 - d. Identitätsverhältnis
4. Das logische Subjekt des Satzes „*Einige Meerestiere sind wirbellos*“ ist:
 - a. einige
 - b. Meer
 - c. Meerestiere
 - d. einige Tiere
5. Ein allgemeiner, negativer Satz ist:
 - a. Wer Wind sät, erntet Sturm.
 - b. Einige Sportler sind keine Olympiker.
 - c. Niemand wird als Gelehrter geboren.
 - d. Es existiert wenigstens ein bewohnter Planet.
6. Je nach dem Grad der Allgemeingültigkeit der Schlussfolgerung bezüglich der Prämissen, sind die Überlegungen:
 - a. gültig und ungültig
 - b. vermittelt und unvermittelt
 - c. korrekt und unkorrekt
 - d. deduktiv und induktiv
7. Die Grundlage der Demonstration wird dargestellt von:
 - a. dem Satz der bewiesen werden soll
 - b. der Überlegung, durch die, die These aus der Prämisse abgeleitet wird
 - c. die Gesamtheit der Prämissen, aus denen die These entsteht
 - d. die These, die bewiesen werden soll

8. Die vollständige Induktion:
- erlaubt die Untersuchung eines jeden Elementes der Klasse
 - hat eine wahrscheinliche Schlussfolgerung, wenn die Prämissen wahr sind
 - wird noch steigernde Induktion genannt
 - stellt eine Schlussfolgerung dar, die eine geringe Allgemeingültigkeit bezüglich der Prämissen aufweist
9. Die unvollständige Induktion wird gekennzeichnet von:
- dem niedrigen Wissenswert
 - der wahrscheinlichen Schlussfolgerung
 - der einfachen Aufzählung der untersuchten Fälle
 - der Anwendung auf einer Klasse mit einer geringen Anzahl von Elementen
10. Je nach der logischen Richtigkeit, können die deduktiven Argumente sein:
- vermittelt und unvermittelt
 - gültig und ungültig
 - Syllogismen und Polysyllogismen
 - formale Irrtümer und materielle Irrtümer

Thema II

(30 de Punkte)

Gegeben sind folgende Sätze:

- Einige Meerestiere sind Säugetiere.*
- Alle Syllogismen sind deduktive Überlegungen.*
- Einige Schüler sind keine Sportler.*
- Keine Unpaarzahl ist durch zwei teilbar.*

- A.** Geben Sie die Formel des 1. Satzes an. **2 Punkte**
- B.** Bilden Sie sowohl in formeller als auch in Alltagssprache den Widerspruchssatz des Satzes 3 und den subalternen Satz des Satzes 2. **6 Punkte**
- C.** Wenden Sie die Operation der Konversion und Obversion an um die richtige Obverse und Konverse für jeden der Sätze 1 und 4 sowohl in formeller als auch in Alltagssprache zu formulieren. **10 Punkte**
- D.** Stellen Sie mit Hilfe der Euler Diagramme den kategorischen Satz 2 dar. **4 Punkte**
- E.** Zwei Schüler, X und Y, vertreten folgende Meinungen:
X: *Wenn alle Rehe schöne Tiere sind, dann sind einige schöne Tiere Rehe.*
Y: *Wenn einige Schüler keine Sportler sind, dann sind einige Sportler keine Schüler.*

Ausgehend von dieser Situation:

- Formalisieren Sie den logischen Vorgang der zwei Überlegungen. **4 Punkte**
- Erklären Sie die Richtigkeit der formalisierten Überlegungen. **4 Punkte**

Thema III

(30 Punkte)

A. Gegeben sind die zwei syllogistischen Modi : *aeo-2* und *iai-4*.

1. Schreiben Sie das Inferenzschema, das jedem der beiden syllogistischen Modi entspricht und bilden Sie in der Alltagssprache einen Syllogismus der einem der beiden Inferenzschemen entspricht. **8 Punkte**

2. Überprüfen Sie durch die Venn Diagramm Methode die Gültigkeit jedwelcher der beiden gegebenen syllogistischen Modi und geben Sie ihre gefasste Entscheidung an. **4 Punkte**

B. Bilden Sie sowohl in formeller als auch in Alltagssprache ein gültiges Argument mit zwei Voraussetzungen um den Satz "*Einige Himmelskörper sind keine Sterne.*" zu beweisen **8 Punkte**

C. Gegeben ist folgende Definition:

Die Landwirtschaft ist die Beschäftigung des Landwirten.

a. Nennen Sie eine Regel der Richtigkeit, die durch die angegebene Definition missachtet wird. **2 Punkte**

b. Nennen Sie zwei Regeln der richtigen Definition, verschieden von der bei Punkt a genannten und bilden Sie für jede dieser Regeln eine Definition welche die ausgesuchten Regeln missachtet. **8 Punkte**